



**Schmerz Zentrum
Emmental
SZE**

Burgdorf im August 2014

Sehr geehrte Damen und Herren

Gerne informieren wir Sie über das Angebot des

Schmerz Zentrum Emmental - SZE

- welche Abklärungen und Beurteilungen akuter oder chronischer Schmerzzustände wir machen
- welche Therapiemöglichkeiten wir anbieten
- wie Sie mit uns in Kontakt treten können.

Seit 2006 bieten wir diverse schmerztherapeutische Behandlungen an und betreuen pro Jahr ca. 200 Patienten in unserer Praxis. Wir verfügen über eine komplette Infrastruktur, jahrelanger kompetenter Erfahrung und bieten eine effiziente Organisation sowie eine zeitnahe Terminvergabe. Qualität und Sicherheit sind uns wichtig - bei uns stehen Sie und Ihre Patienten im Mittelpunkt.

Für die erfolgreiche Behandlung und Betreuung von Patienten mit Schmerzen ist die interdisziplinäre Zusammenarbeit mit Haus- und Fachärzten wichtig. Unser Angebot gibt Ihnen die Möglichkeit, Ihren Patientinnen und Patienten erweiterte und ergänzende diagnostische und therapeutische Behandlungen anzubieten.

Bei unseren Beurteilungen und Therapien richten wir uns nach den Empfehlungen und Richtlinien nachfolgender Gesellschaften:

- Schweizerischen Gesellschaft zum Studium des Schmerzes (SGSS)
- International Association for the Study of Pain (IASP)
- Swiss Society of interventional Pain Management (SSIPM)
- International neuromodulation Society (INS)

Abklärung und Behandlung von Schmerzzuständen

Wir bieten folgende Abklärungen, Beurteilungen und Behandlungen von Schmerzzuständen an:

- Konsiliarische Beurteilungen
- Spezifische klinische Untersuchungen
- Veranlassung und Durchführung spezifischer radiologischer Abklärungen (konventioneller Röntgenuntersuchungen, CT, MRI, Sonographie)
- Rückenschmerzen
- Nackenschmerzen und Schmerzen nach Schleudertrauma
- Neuropathische Schmerzen
- 'Complex Regional Pain Syndrome' (M. Sudeck)
- Phantomschmerzen
- Postoperative chronische Schmerzen (z.B. nach Herniotomie, Thorakotomie oder Mastektomie)
- Tumorschmerzen
- Schmerzen nach Herpes Zoster
- Trigeminusneuralgie

Wir setzen dafür folgende Verfahren ein:

- Optimierung konservativer Therapieverfahren (multimodale medikamentöse Therapien)
- Intraartikuläre, periartikuläre, perineurale Medikamenten-applikationen (Lokalanästhetika, Steroide)
- Rückenmarksnahe Infiltrationen lumbal, thorakal, cervical:
 - Transforaminal, translaminär epidural, fazettär
- Fazettengelenksversorgende Nervenblockaden (Medial Branch)
- Thermokoagulation lumbal und thorakal, pulsierte Radiofrequenz cervical der fazetten-gelenksversorgenden Nerven
- intravenöse Regionalanästhesien und/oder Infusionstherapien (Phantomschmerzen)
- Sympathikusblockaden sakral bis cervical mit Lokalanästhetika und chemischen Sympathikolyse
- Ultraschall-gesteuerte periphere Nervenblockaden, Triggerpunktinfiltrationen und Proliferationsinfiltrationen Bandapparat und/oder gelenksnah
- Implantation von neuromodulativen Systemen (spinal cord stimulation SCS und dorsal root ganglion stimulation DRG)

Interdisziplinäre Zusammenarbeit

Das **Schmerz Zentrum Emmental** arbeitet eng mit Spital internen sowie externen Fachbereichen zusammen, die sich mit Schmerzzuständen befassen:

- Schmerzpsychologie (Coping Strategien)
- Komplementärmedizinische Behandlungen
(TCM, Homöopathie, Craniosacrale Therapie, Manualtherapie)
- Physiotherapie, Ergotherapie, Wirbelsäulenchirurgie im Hause
- Rheumatologie, Schmerztherapie, Wirbelsäulenchirurgie am Inselspital Bern

Wie kommen Sie mit uns in Kontakt?

Für Auskünfte und Zuweisungen von Patienten

Schmerz Zentrum Emmental - SZE
Sekretariat

Tel. 034 421 25 11
Fax 034 421 25 99
E-Mail sze@spital-emmental.ch
website www.spital-emmental.ch

